

österreichisches
patentamt

(10) **AT 504 364 B8 2008-09-15**

(15) Berichtigung : Bibl. Daten INID (51)

(12)

Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2008-09-15

(21) Anmeldenummer: A 725/2005

(51) Int. Cl.⁸: **B42D 5/00** (2006.01)

(22) Anmeldetag: 2005-04-28

B42D 1/06 (2006.01)

(43) Veröffentlicht am: 2008-05-15

(56) Entgegenhaltungen:

DE 20014935U1 DE 202004011668U1
DE 540590C EP 1135766
FR 530488A

(73) Patentanmelder:

DEGN STEFAN MAG.
A-4020 LINZ (AT)
ZEPPEZAUER MARIO MAG.
A-4020 LINZ (AT)

(72) Erfinder:

DEGN STEFAN MAG.
LINZ (AT)
ZEPPEZAUER MARIO MAG.
LINZ (AT)

(54) COLLEGEBLOCK

(57) Die Erfindung betrifft einen Collegeblock oder dgl. mit einem Blattstapel, dessen Blätter im Bereich des Blattrückens eine Randlochung aufweisen, über welche sie mittels die Randlochung durchsetzende Ringschlaufen eines Bindemittels miteinander verbunden sind, wobei die Blätter eine zum Blattrücken parallel verlaufende Perforationslinie aufweisen. Die Erfindung besteht darin, dass die Stanzlöcher (9) der Randlochung (4) eine vom Blattrücken (3) abgewandte Seite (11, 12, 13, 14) aufweisen, die mit der Perforationslinie (7) zusammenfällt. Der bei der Entnahme eines Blattes (2) abgetrennte Blattrücken (3) kann dadurch leichter aus dem Bindemittel (5), beispielsweise einer Spirale (5), entfernt werden, wobei das entnommene Blatt (2) an der Perforationslinie (7) einen glatten Blattrand aufweist.

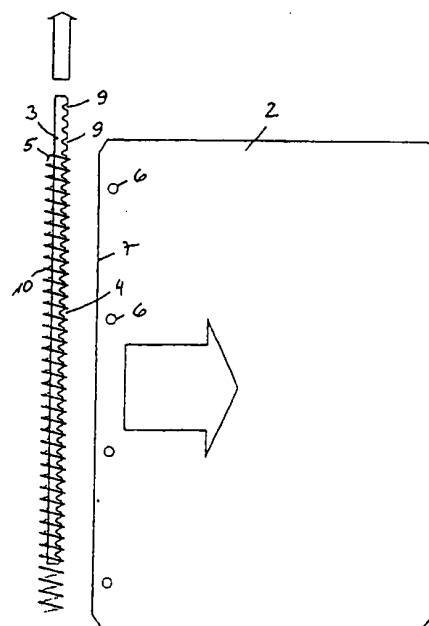


Fig. 3

AT 504 364 B8 2008-09-15

DVR 0078018